

Cannabis: was wäre wenn???

Welche Konsequenzen hätte die angestrebte Gesetzesänderung der Bundesregierung?

04. Mai 2023
10.00 bis 17.00 Uhr

Fachtagung:

Die aktuelle Bundesregierung hat sich in ihrem Koalitionsvertrag u.a. folgendes vorgenommen:

„Wir führen die kontrollierte Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken in lizenzierten Geschäften ein. Dadurch wird die Qualität kontrolliert, die Weitergabe verunreinigter Substanzen verhindert und der Jugendschutz gewährleistet.“ Bis auf ein kurzes Eckpunktepapier und ein paar Anhörungen ist bis dato nicht viel in dem Gesetzgebungsverfahren passiert. Es sind mehr Fragen offen als beantwortet. Darum möchten wir uns in dieser Fachtagung vor allem der Frage widmen: was wäre wenn??? Wird es mehr Konsument*innen geben, werden sich Konsummuster ändern, wird es mehr Beratung und Unterstützungsmaßnahmen geben müssen und was wird das kosten?

In Kooperationen mit den Wohlfahrtsverbänden Schleswig-Holsteins möchten wir auf der Tagung relevante Fragen an Personen mit Fachexpertise richten, den Diskurs in Anlehnung an dem Bio-Psycho-Sozialen Modell interdisziplinär beleuchten und die aus Sicht der Beteiligten notwendigen Schritte und Bedingungen, die für eine Umsetzung notwendig sind, mit Ihnen diskutieren.

Programm

10:00 Uhr	Grußworte: Linda Heitmann <i>MdB, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i> Angelika Bähre <i>Sucht- und Drogenbeauftragte, Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein</i>
10:15 Uhr	Einführung in die Thematik & Vorstellung des Bio-Psycho-Sozialen Modells: Rolf Seegen <i>Geschäftsführung LSSH</i>
10:45 Uhr	Dimension „Bio“ (Substanz): Dr. rer. hum. biol. Lars Wilhelm <i>LADR</i>
11.30 Uhr	Pause

11:45 Uhr	Dimension „Psycho“ (Mensch): Dr. med. Jakob Koch <i>Zentrum für Integrative Psychiatrie</i>
12:30 Uhr	Dimension „Sozial“ (Umfeld): Prof. Dr. Tobias Helmut Effertz <i>Universität Hamburg</i>
13:15 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Cannabisregulierung & Verhältnis- Prävention - die Position der DHS Dr. Peter Raiser <i>Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.</i>
14:45 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Podiumsdiskussion • Stationär: Dr. phil. Jean Hermanns <i>Psychiatrisches Krankenhaus Rickling</i> • Ambulant/Beratung: Nicolai Altmark <i>Diakonisches SuchtHilfeZentrum Flensburg</i> • Suchtselbsthilfe: Sebastian Todtenhöfer <i>CliC Deutschland Landesverband NORDOST e. V.</i> • Prävention: Moritz Rathjen <i>ATS Suchthilfezentrum im Kreis Plön</i> • Forschung: Prof. Dr. Reiner Hanewinkel <i>IFT-Nord</i>
17:00 Uhr	Ende

Diakonie 
Schleswig-Holstein

 **DER PARITÄTISCHE**
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Schleswig-Holstein
gGmbH

Unser Ziel:

Die Qualifikation der Suchtarbeit in Schleswig-Holstein ist ein Hauptanliegen der LSSH. Deshalb werden regelmäßig Fortbildungen und Fachtagungen veranstaltet. Diese orientieren sich an den Bedürfnissen der alltäglichen Suchtarbeit.

Wann:

Donnerstag 04. Mai 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wo:

Veranstaltungszentrum Kiel

Faluner Weg 2

24109 Kiel

Veranstalterin:



Landesstelle für Suchtfragen
Schleswig-Holstein e.V.

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung:



Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Die Tagungsgebühr beträgt 75€ inkl. Verpflegung.

Anmeldeschluss: Freitag, der 26. April 2023

Bei Rücktritt bis zum 26. April 2023. erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10€. Bei späterer Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr fällig (Ersatz-Teilnehmer*innen werden selbstverständlich akzeptiert).

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rechnung. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den Abschnitt unten und senden diesen per Mail an sucht@lssh.de oder postalisch an die unten aufgeführte Adresse.

Anmeldung:

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Fachtagung "Cannabis: was wäre wenn??? Welche Konsequenzen hätte die angestrebte Gesetzesänderung der Bundesregierung?" am 04. Mai 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr an

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert. (Nicht Zutreffendes streichen). Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter sucht@lssh.de widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Email-Adresse:

Unterschrift:

Bitte zurück an: Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V., Schreiberweg 10, 24119 Kronshagen

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.